Ungewöhnliche Nistweise von *Sylvia hypolais*.

Herr Carl Vangerow ist es, welcher unter diesem Titel bereits im I. Jahrgange dieser Zeitschrift S. 369 einen ihm abnorm erscheinenden Fall bespricht. Der betreffende Fall ist allerdings abnorm, doch liegt das Abweichende nicht in der grossen Höhe, worauf soviel Gewicht gelegt wird, — denn das kommt öfters vor, — sondern in der Species des Baumes, worauf das Nest angelegt wurde, eines Nadelbaumes, einer Fichte. Mir wenigstens ist es nur ein Mal vorgekommen, dass *S. hypolais* auf einen Nadelbaum nistete; dies war auf Rügen, wo ich unweit des Schmachter See's ein derartiges Nest auf einer kleinen Kiefer (*Pinus sylvestris*) fand.

Gleichzeitig möchte ich zwei andere hierher gehörige Fälle anführen:

1. Im Frühling 1849 entdeckte ich im Garten des Cadetten-Corps zu Potsdam ein *Hypolais*-Nest in einem Johannisbeerstrauch nur zwei Fuss vom Boden entfernt, welches ich ausnahm, da die Eier sehr abweichend gezeichnet waren. Dieselben zeigten nämlich nicht die gewöhnliche Punktzeichnung, sondern haarförmige Züge, ähnlich wie die Ammereier. — Bald baute der Vogel von Neuem in der Nähe; doch dieses Mal einige dreissig Fuss hoch in einer Birke. Ich hatte es gewiss mit demselben Paar zu thun, denn die Eier zeigten wieder dieselbe abnorme Strichzeichnung. Es geht hieraus hervor, dass der Vogel mit seiner Nistweise aus einem Extrem ins andere ging.

2. Im Sommer 1863 fand ich ein *Hypolais*-Nest bei Glogau in einem Ahornstrauch (*Acer campestris*) nur oder kaum einen Fuss von der Erde. Der Vogel hatte so tief gebauet, dass das hohe Gras, welches den Strauch umgab und durchwuchs, förmlich den Boden des Nestes stützte.

Grab an der Prosna den 21. März 1864.

Alexander von Homeyer.

***Syrnhaptes paradoxus*, *Platalea Leucorodius*, *Aquila naevia* am Rhein.**

Von

W. Nicolaus.

Conservator und erster Custos des zoologischen Museums zu Mainz.

An Herrn Alex. v. Homeyer.

Bei dem Schurrauer Hof am Roxheimer Altrhein nicht weit von Frankenthal im Wormser Bezirke wurden unlängst einige für hiesige Fauna interessante Vögel erlegt: